

DIGITALE WACHSAMKEIT: STRATEGIEN GEGEN FAKE NEWS UND DESINFORMATION IM NETZ

In der heutigen digitalen Ära ist die Verbreitung von Fake News, Desinformationen und Deep Fakes zu einer ernsthaften Herausforderung geworden. Diese Phänomene, ob als Artikel, Aussagen, Bilder oder Videos, untergraben die Vertrauenswürdigkeit von Informationen, beeinflussen die öffentliche Meinung und können sogar politische Prozesse beeinträchtigen.

? FRAGE

! ERKLÄRUNG



Was sind Fake News?

Fake News (oder auch Desinformationen) sind Falschnachrichten, die bewusst als wahre Informationen verbreitet werden, um die öffentliche Meinung zu manipulieren oder Profit zu erzielen. Sie können Übertreibungen, verzerrte Fakten oder vollständig erfundene Geschichten enthalten. Oft sind sie sensationalistisch und entbehren sachlicher Grundlagen.



Was sind Desinformationen?

Desinformation bezeichnet das absichtliche Verbreiten von falschen Informationen, um zu täuschen oder zu manipulieren. Das Ziel kann politische, finanzielle oder persönliche Vorteile umfassen.



Was sind Deep Fakes?

Deep Fakes sind hyperrealistische gefälschte Videos oder Audiodateien, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) erstellt werden. Sie nutzen fortschrittliche Algorithmen, um Gesichter oder Stimmen von Personen zu imitieren oder zu manipulieren. Sie können zur Verbreitung falscher Informationen, Rufschädigung und Manipulation der öffentlichen Meinung eingesetzt werden.



Wie erkenne ich Fake News?

- 1. Quellenprüfung:** Überprüfen Sie die Glaubwürdigkeit der Quelle. Seriöse Nachrichtenagenturen folgen journalistischen Standards. Journalistische Standards sind Richtlinien und ethische Prinzipien, die professionellen Journalismus kennzeichnen, indem sie Genauigkeit, Objektivität, Unparteilichkeit und Verantwortung bei der Berichterstattung und Informationsvermittlung gewährleisten.
- 2. Überprüfung von Fakten:** Nutzen Sie Faktenprüf-Webseiten ([Correctiv](#), [AFP Factuel](#), [AP Fact Check](#)) und recherchieren Sie, ob andere vertrauenswürdige Quellen die gleichen Informationen berichten.
- 3. Analyse des Inhalts:** Achten Sie auf sensationelle Überschriften, unlogische Argumentationen und emotionale Manipulation.
- 4. Kontextbewusstsein:** Berücksichtigen Sie den Kontext der Information. Oft werden Fakten aus dem Zusammenhang gerissen, um irreführende Narrative zu erstellen.
- 5. Kritische Hinterfragung:** Seien Sie skeptisch gegenüber Informationen, die starke emotionale Reaktionen hervorrufen oder zu gut klingen, um wahr zu sein.

? FRAGE

! ERKLÄRUNG



Welche Tools können mir helfen?

- **Correctiv.org** ist eine unabhängige, gemeinnützige Recherche-Redaktion in Deutschland, die 2014 gegründet wurde. Sie konzentriert sich auf investigative Journalismusprojekte und ist die erste non-profit Recherche-Redaktion im deutschsprachigen Raum. Die Hauptziele von Correctiv sind die Förderung von Transparenz, die Bekämpfung von Fehlinformationen und die Stärkung der demokratischen Diskussion.
- **AFP Factual** ist der Faktenprüfungsdienst der internationalen Nachrichtenagentur Agence France-Presse (AFP). Dieser Dienst ist auf die Überprüfung von Informationen, Gerüchten und Behauptungen spezialisiert, die in sozialen Medien und anderen Plattformen zirkulieren. AFP Factual nutzt journalistische Expertise und verschiedene Recherche-Methoden, um Falschnachrichten, irreführende Behauptungen und Desinformationen zu identifizieren und zu korrigieren. Das Ziel von AFP Factual ist es, die Verbreitung von Fehlinformationen einzudämmen und zur Verbreitung korrekter und verifizierter Informationen beizutragen.



Wie erkenne ich Deep Fakes?

1. **Qualitätsprüfung:** Achten Sie auf Anomalien in der Video- oder Audioqualität, wie unnatürliche Bewegungen oder Stimmen.
2. **Technische Analyse:** Spezialisierte Software kann oft Deep Fakes erkennen indem sie auf Unstimmigkeiten in Bildern oder Tonspuren achtet.
3. **Kontextanalyse:** Überprüfen Sie den Kontext des Materials. Wenn etwas unwahrscheinlich oder aus dem Charakter der betreffenden Person erscheint, sollte es hinterfragt werden.
4. **Kreuzverifikation:** Suchen Sie nach anderen Quellen oder Aufnahmen des gleichen Ereignisses, um die Authentizität zu überprüfen.



Welche Tools können mir helfen?

- **Microsoft's Video Authenticator:** Microsoft hat ein Tool entwickelt, das künstliche Intelligenz nutzt, um manipulierte Inhalte in Videos und Fotos zu erkennen. Es analysiert das Material und gibt eine Wahrscheinlichkeit aus, ob das Material manipuliert wurde. Dies geschieht durch die Erkennung von Unregelmäßigkeiten, die typischerweise bei der Erstellung eines Deep Fakes entstehen, wie unnatürliche Ränder oder Farbtonverschiebungen.
- **Deepware Scanner:** Dies ist eine mobile App, die darauf ausgelegt ist, Deep Fakes zu identifizieren. Die App analysiert Videos und verwendet maschinelles Lernen, um Anzeichen von Manipulation zu erkennen. Sie wurde als benutzerfreundliche Lösung für den durchschnittlichen Verbraucher entwickelt, um die Verbreitung gefälschter Inhalte zu bekämpfen.
- **FaceForensics++:** Entwickelt von Forschern, ist FaceForensics++ ein fortschrittliches Tool, das eine Datenbank von Deep Fake-Videos und Originalvideos nutzt, um die Erkennungsmethoden zu trainieren. Es analysiert insbesondere Gesichtsmerkmale in Videos, um Unterschiede und Anomalien zu erkennen, die auf eine Manipulation hinweisen könnten.



Was sollte ich tun, wenn ich auf Fake News stoße?

Wenn Sie im Internet auf Informationen stoßen, die unwahr sind, sollten Sie wie folgt vorgehen:

- **Nicht verbreiten:** Vermeiden Sie es, solche Inhalte zu teilen oder weiterzuleiten. Durch das Teilen tragen Sie zur Verbreitung von Desinformation bei.
- **Falschmeldungen korrigieren:** Sie können auf die Unwahrheit der Information hinweisen, beispielsweise durch einen Kommentar unter dem entsprechenden Beitrag. Dabei ist es wichtig, Ihre Aussagen mit verlässlichen Quellen zu untermauern.
- **Melden von bedenklichen Inhalten:** Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Information rassistischer oder diskriminierender Natur ist, können Sie dies bei der [BEE SECURE Stoptline](#) melden.

Haben Sie noch Fragen?

Möchten Sie weitere Informationen zu den bestehenden Angeboten erhalten? Kontaktieren Sie die Abteilung eHandwerk der Chambre des Métiers:

E-Mail: ehandwerk@cdm.lu

Tel.: **42 67 67 - 505**